

# Singt Barth für die Stadt Barth?

Comedian Mario Barth will an Wettbewerb teilnehmen

**Barth.** Der Song-Wettbewerb „Sing deinen Song für Barth“ bekommt offenbar einen prominenten Teilnehmer. Wie der Comedian Mario Barth im Interview gegenüber dem Radiosender Ostseewelle Hit-Radio verriet, wolle er sich auf jeden Fall Gedanken machen. „Ich habe für meine Stadt ja auch eine gewisse Verantwortung“, sagte der Berliner. Er könne sich vorstellen, sich mit dem Deutsch-Rapper Sido und anderen Musikern zu treffen, um an einem Song für die Vinetastadt zu tüfteln.

„Das ist eine tolle Sache, wenn solch ein prominenter Name in der Teilnehmerliste auftaucht“, sagte Reinhard Marx, Geschäftsführer der Barther Wohnungsbaugesellschaft Wobau. Anlässlich des 764. Stadtgeburtstages hat die Wobau den Song-Wettbewerb ins Leben gerufen. Gesucht wird eine Hymne für die Boddenstadt. Bis Ende März können Beiträge eingereicht werden. Eine Jury zeichnet Ende April die drei besten Beiträge aus. **Lokales**

## Barth sucht Song für Barth

Comedian Mario Barth will beim Wettbewerb „Dein Song für Barth“ mitmachen

**Barth.** Der Name verpflichtet. Der Wettbewerb „Sing deinen Song für Barth“ bekommt wohl einen prominenten Teilnehmer. Der Comedy-Star Mario Barth hat gegenüber dem Radiosender Ostseewelle Hit-Radio durchblicken lassen, dass er sich für eine Song-Idee begeistern könne. „Ich mache mir da auf jeden Fall Gedanken. Ich habe da für meine Stadt ja auch eine gewisse Verantwortung“, sagte der Berliner im Interview mit dem Sender.

Augenzwinkernd kündigte Mario Barth an, sich mit dem Deutsch-Rapper Sido und anderen Musikern treffen zu wollen, um an einem Lied über die Vinea-Stadt zu tüfteln.

Zum 764. Stadtgeburtstag hat die Barther Wohnungsbaugesell-

schaft Wobau einen Song-Wettbewerb ins Leben gerufen. Gesucht wird ein Lied für Barth, inklusive Musikvideo. „Das ist eine tolle Sache, wenn solch ein prominenter Name in der Teilnehmerliste auftaucht“, sagt Reinhard Marx, Geschäftsführer der Wobau.

Und Mario Barth selbst hatte im Radio-Interview auch schon die ersten Textideen. „Es ist so schön in Barth, man kann da so wunderbar wohnen“ oder „Das Barth in der Menge, was soll das Gedränge“ gab er zum Besten. Die Boddenstadt ist dem Spaßmacher nicht unbekannt. 2009 hatte Mario Barth die Stadt besucht und in seiner Fernsehsendung „Willkommen bei Mario Barth“ vorgestellt. Auch als Kind

sei er oft an die Ostsee gereist.

In der Vinetastadt ist man jedenfalls gespannt auf den Beitrag des Comedians. „Mal gucken, was da kommt. Er ist aber

auch nur ein Teilnehmer wie alle anderen auch“, sagt Reinhard Marx augenzwinkernd.

Noch bis zum 31. März ist Zeit, Lieder und Musikvideos einzu-

reichen. Egal ob Pop, Rock oder Schlager: Das Wichtigste ist, dass der Titel zur Stadt passe. Die drei besten Arbeiten sollen zum Stadtgeburtstag Ende April der Öffentlichkeit präsentiert werden. Eine Jury, bestehend aus Medienvertretern und Institutionen, die in der musikalischen Bildung und Förderung aktiv sind, entscheidet dann, welcher der Song für Barth wird. Für den ersten Platz winkt eine Prämie von 900 Euro, der zweite Platz bringt 600 Euro Preisgeld, der dritte 300 Euro. Der Gewinner-Titel soll künftig unter anderem zu öffentlichen Anlässen der Stadt gespielt werden. *Robert Niemeyer*



Mario Barth bei einem Auftritt in Rostock. Der Comedian will sich über einen Song für Barth Gedanken machen. FOTO: THOMAS NIEBUHR

**Einsendungen** per E-Mail an [barthrockt@wobau-barth.de](mailto:barthrockt@wobau-barth.de)